

ANLAGEIDEEN BASIC



Rückblick

Maiausverkauf bleibt aus

- Fed erhöht erneut die Leitzinsen**
 Die Fed hat wie erwartet den Leitzins um weitere 0,25 Prozentpunkte angehoben. Damit liegt dieser nun in einer Spanne von 5,0 bis 5,25 Prozent. Vor etwa einem Jahr hatte er noch an der Nulllinie gelegen. Für ihre weitere Geldpolitik lässt die Fed die Strategie noch offen. EZB-Chefin Christine Lagarde betonte sogar, dass die EZB bei der Bekämpfung der Inflation noch nicht am Ziel angelangt sei. Die meisten Akteure gehen daher von noch mindestens einer oder sogar zwei weiteren Zinserhöhungen aus.
- Bankenturbulenzen verunsichern erneut**
 Die Schieflagen und Kurseinbrüche im US-Bankensektor reissen nicht ab und haben zu Beginn des Monats Mai den Appetit auf Aktien verdorben. Es waren wieder zweistellige Kursstürze gleich mehrerer Regionalbanken zu beobachten.
- Ende des Schuldendramas sorgt für Erleichterung**
 Eigentlich wusste es jeder wie es heuraukommt. Trotzdem gab man dem Schuldendrama in den USA des Öfteren Schuld für die schlechte Monatsperformance. Obwohl der SMI den Monat Mai mit einem leichten Minus beendete, bleibt der Maiausverkauf aus. Also nichts mit "Sell in May and Go Away"

Ausblick

Die Stimmung ist ziemlich gut an den Märkten

- Vorerst keine weitere Zinserhöhungen**
 Die Notenbanken bleiben in Lauerstellung. Beurteilt man die aktuelle Prognose werden keine weiteren Zinserhöhungen erwartet. Die Big Techs wie Amazon, Alphabet und Co. konnten sich seit den Tiefstständen schon ziemlich positiv entwickeln können. Der Rest aus Silicon Valley wird ähnlich reagieren sobald die erste Zinssenkung konkret in Sicht steht. Der Grund dafür liegt bei der hohen Finanzierung ihres Geschäftsmodells und der entsprechend niedrigen Margen. Eines kann man schon mal vorweg sagen, dass das Bankenbeben die Währungshüter warnte an der Zinsschraube zu drehen. Es bleibt also eine Gratwanderung zwischen Konjunktorentwicklung und weiterer Zinsanpassung.
- Fazit**
 Rein schon aus technischer Sicht dürften sich die Kurse für 2023 weiterhin positiv entwickeln. Wohlverstanden begleitet mit zwischenzeitlichen Gewinnmitnahmen. Wir fahren die Cashquote sukzessive zurück und nutzen weiterhin Gelegenheiten insbesondere im heimischen Markt.

Prognose

- Mittel- und langfristig Aufwärtstrend intakt
- Konjunkturelle und politische Sorgen bleiben

Diversifizieren Sie langfristig in:

- Selbstversorgung
- Sachwerte
- Immobilien
- Aktien
- Gold
- Cash

Kontaktieren Sie mich:

Conseillers Suisse SA
 Alte Wollerauerstrasse 22
 CH - 8832 Wollerau
 Tel: +41 (0)44 687 87 87
www.conseillers-suisse.ch
s.konjevic@conseillers-suisse.ch

SASCHA KONJEVIC
 Geschäftsführer Conseillers Suisse
 Finanzplaner mit eidg. FA
 CAS-HSG im KMU Management
 Steuer- und Anlagespezialist



Stand per 06.06.2023

UNSERE MUSTERDEPOTS START 01.01.2016	STAND	MONAT	SEIT 01.01.2023
AKTIEN	172.49%	-0.36%	0.80%
DYNAMISCH	165.87%	-0.44%	0.58%
AUSGEWOGEN	148.98%	1.56%	0.47%
KONSERVATIV	141.02%	-0.16%	-0.90%

MARKTDATEN	STAND	MONAT	01.01.2023
SMI	11'468	0.27%	6.89%
S&P 500	4'281	2.68%	11.51%
ESTX50	4'295	-1.47%	13.22%
NIKKEI	32'507	12.65%	24.57%
WTI (USD)	72.02	-6.10%	-10.10%
GOLD (USD)	1'963	-0.10%	7.60%
USD	0.9076	0.12%	-1.86%
EUR	0.9705	-0.13%	-1.91%

MEMBER - BEREICH



IDEE DES MONATS



MUSTERDEPOTS

MACHEN SIE JETZT DEN CHECKUP ZUM STEUERNSPAREN!

WWW.CONSEILLERS-SUISSE.CH/CHECKUP-STEUERNSPAREN